

Lkw-Unfall an Mautstelle: Fahrer verletzt, A13 teilweise gesperrt

Ein Lkw krachte heute Morgen auf der Tiroler A13 gegen einen Betonpoller an der Mautstelle Schönberg. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen, fünf Spuren wurden gesperrt. Bergearbeiten dauern an.

Ein schwerer Vorfall ereignete sich heute Morgen auf der Tiroler Brennerautobahn (A13): Ein Lastwagen prallte frontal gegen einen Betonpoller einer Mautstelle. Der 49-jährige ukrainische Fahrer wurde dabei leicht verletzt und musste zur medizinischen Nachbehandlung ins Krankenhaus transportiert werden, während die Polizei von einem gesundheitlichen Problem des Fahrers ausgeht.

Das Unglück ereignete sich in der Mautstelle Schönberg, im Bezirk Innsbruck-Land. Bevor der Fahrer die Mautanlage erreichte, streifte er über eine Strecke von etwa 800 Metern mehrere Leitschienen und Verkehrszeichen. Auch ein stehender Pkw wurde bei dem Manöver beschädigt, doch der Autofahrer kam glücklicherweise unversehrt davon.

Gesperrte Spuren und Bergearbeiten

Aufgrund des Unfalls mussten fünf Mautspuren gesperrt werden. Obwohl die Bergearbeiten schätzungsweise bis in den späten Vormittag andauern sollten, blieb es auf der A13 weitgehend ruhig. Größere Staus konnten trotz der Sperrung der Mautspuren verhindert werden.

Den Beamten zufolge war der Lkw-Fahrer bei dem Vorfall

alkoholisiert und war unkonzentriert. Dies könnte die Ursache für die Kollision mit den Verkehrszeichen und dem Poller gewesen sein. Die genauen Umstände werden jedoch weiterhin untersucht, um die Hintergründe des Unfalls besser zu verstehen.

Aktuelle Berichte zeigen, dass alle Beteiligten rechtzeitig reagiert haben und dass die Rettungskräfte schnell vor Ort waren. Für weitere Informationen zu diesem Fall können Leser einen Blick auf **diesen Artikel auf www.salzburg24.at** werfen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at